Mit Stories of HipHop, taucht das Schmuckmuseum in eine ganze Kultur ein

Auteur : Raphaël Zimmermann

Date : 27 Februar 2025

Während in ***Stories of HipHop*** die Gesamtheit einer Kultur erkundet wird, erlaubt es der Rundgang vorallem protzige Schmuckstücke zu entdecken.

In Pforzheim ist der Hip-Hop außer Rand und Band, zeigt, dass es sich um eine echte Lebensweise handelt und nicht nur um eine musikalische Gattung: Photographien von ONDRO, zahlreiche CD-Cover, die Rekonstruktion des legendären Rucker Parks in NYC, etc. „*Mit dieser Sonderausstellung, möchten wir das Lebensgefühl dieser Bewegung transportieren und interaktiv erlebbar machen*“, unterstreicht die Museumsdirektorin Cornelie Holzach. Ein großer Teil des Ereignisses ist ultra auffallenden Schmuckstücken gewidmet: Schwere Ketten, dicke Gürtelschnallen aus Bronze, protzige Ringe auf denen riesige Steine funkeln, Grillz im strahlenden Glanz oder mit Lichtreflexen aus reinem Gold, überstylische Sonnenbrillen... Wir mögen die Ohrringe *door knocker* der Mädchen von Salt-N-Pepa oder den rosa Diamanten den Lil Uzi Vert sich... in die Stirn implantieren ließ. Mit der Losung *Pforzheimer Design meets Hip- Hop*, ist eine Zusammenarbeit mit der Design-Fakultät entstanden: Studenten haben zu den Beziehungen zwischen Design und Hip-Hop gearbeitet, mit Entwürfen von Einzelstücken für Bush. ida oder Finna.

Im Schmuckmuseum (Pforzheim) vom 30. März bis 29. Juni
schmuckmuseum.de **–** storiesofhiphop.de

> Streetart & Graffiti-Workshop 10.04.- 26.06. donnerstags 17:30 Uhr
> Breakdance-Workshop 16.-18.05.
> Goldtown Hip-Hop-Jam mit Rap, DJ, Graffiti & Breaking 07.06. (14-22 Uhr)